

Elzach, den 17.12.2019

N i e d e r s c h r i f t
ü b e r d i e
ö f f e n t l i c h e S i t z u n g
des Gemeinderates der Stadt Elzach
vom 17. Dezember 2019

=====

Sitzungsort: Sitzungssaal Rathaus Elzach, Hauptstraße 69, 79215 Elzach

Anwesend: Der Vorsitzende, Bürgermeister Roland Tibi und 18 Stadträte und zwar:
Joachim Disch, Franz Lupfer, Josef Weber, Karl-Heinz Schill, Marc Schwendemann, Annerose Ketterer, Jörg Moser, Hansjörg Schätzle, Hubertus Wisser, Michael Meier, Dietmar Oswald, Susanne Volk, Fabian Thoma (bis 21:05 Uhr, TOP 3), Martina Kury, Heidi Galalick, Franz Burger, Carmen Pontiggia, Matthias Dick

Normalzahl: Vorsitzender und 18 Stadträte

Entschuldigt

fehlt: niemand

Unentschuldigt

fehlt: niemand

Außerdem

anwesend: Ortsvorsteherin Silke Matt (Oberprechtal), Ortsvorsteher Hubert Disch (Yach), Bauamtsleiter Tobias Kury (GVV Elzach), Verwaltungswirtin Lioba Winterhalter, kfm. Leiter Stadtwerke Elzach Thomas Tränkle

Schrift-

führer: Stadtoberamtsrat Christoph Croin

Presse: Gabriele Zahn (Badische Zeitung), Kurt Meier (Elztäler Wochenbericht)

Zuhörer: 1

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 21:25 Uhr

Formale

Prüfung: Einladung mit Schreiben vom 09.12.2019
Veröffentlichung im Mitteilungsblatt am 12.12.2019
Veröffentlichung auf der Homepage am 09.12.2019

Beschluss-

fähigkeit: Der Gemeinderat ist beschlussfähig.

Bürgermeister Roland Tibi begrüßt die Anwesenden, weist auf die form- und fristgerecht erfolgte Einladung zur heutigen öffentlichen Gemeinderatssitzung hin, stellt den rechtzeitigen und vollständigen Zugang der Sitzungsunterlagen und die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest und eröffnet die Sitzung.

Tagesordnungspunkt 01

Sonstige Bekanntgaben

a) Ausbau der Elztalbahn

Der Vorsitzende stellt heraus, dass der Kreistag einen wegweisenden Beschluss gefasst hat. Das Submissionsergebnis hat zu Kostensteigerungen geführt, die aber nicht ganz den heutigen Ausmaßen bei solchen Projekten entsprechen. Der Vorsitzende dankt auch Herrn Kreisrat Matthias Hirschholz für dessen Einsatz. Gegen das Planfeststellungsverfahren sind 4 Klagen anhängig. Die Fachleute rechnen nicht damit, dass die Klagen zu Bauverzögerungen führen werden. Dringend auf den Tisch muss ein Verkehrskonzept, das auch den Schienenersatzverkehr beinhaltet. Dies soll im Januar erfolgen.

Tagesordnungspunkt 02

Bausachen;

Antrag auf Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens zu folgendem Bauantrag:

Bauvorhaben: Neubau eines Feuerwehrgerätehauses mit Rettungswache des DRK sowie eines Bauhofes, Flst.Nr. 543, Weilertalstr. 2 u. 4 in Elzach

Den Mitgliedern des Gemeinderates liegt die dem Protokoll beigefügte Beschlussvorlage Drucksache-Nr. 2019-088-BA vor.

Der Gemeinderat der Stadt Elzach erteilt ohne Diskussion das Einvernehmen zum vorgenannten Bauantrag und stimmt der erforderlichen Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes zu.

Abstimmungsergebnis: 18 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung

Tagesordnungspunkt 03

Beratung Haushaltsplan 2020 der Stadt Elzach mit Wirtschaftsplänen der Eigenbetriebe Stadtwerke Elzach und Stadtentwässerung Elzach

Auf Anfrage von Stadtrat Michael Meier stellt der Vorsitzende klar, dass es bei dem Ansatz in Höhe von 25.000 € für die Einrichtung Büro Hauptamt im Rathaus Elzach nicht nur um Büromöbel, sondern eine Grundsanierung geht.

Auf Anfrage von Stadtrat Joachim Disch zur Anschaffung eines neuen Feuerwehrfahrzeugs HLF 20 als Ersatz TLF 16/25 berichtet Frau Winterhalter, dass sich Feuerwehrkommandant Thomas Dufner für eine Bestellung bereits im kommenden Jahr ausgesprochen hat. Frau Winterhalter wird nochmals Kontakt mit Herrn Dufner aufnehmen und dann wieder Bescheid geben.

Für den Ausbau und die Sanierung der Grundschule Prechtal zu einer gesamtstädtischen Grundschule sind im Finanzplan 2023 1,5 Mio. € ausgewiesen.

Für die Verbundschule Elzach wurden 5 Maßnahmen als Gesamtpaket für eine Förderung angemeldet. Auf Anfrage von Stadtrat Karl-Heinz Schill teilt der Vorsitzende mit, dass hierfür Zuschüsse aus der Schulbausanierungsförderung in Höhe von 33 % in Aussicht gestellt wurden.

Zum Zuschussantrag des FSV Oberprechtal für einen öffentlichen Spielplatz bei der ehemaligen Kläranlage (Ansatz 6.500 €) führt Ortsvorsteherin Silke Matt aus, dass man den Spielplatz ursprünglich privat bauen wollte. Da ein Spielplatz aber immer öffentlich zugänglich ist, wurden in Absprache mit dem Leiter Technische Dienste Franco Liso TÜV-geprüfte Spielgeräte ausgewählt, für die nun ein kleiner Zuschuss beantragt wird. Auf Anregung von Stadtrat Michael Meier sollen hierzu detaillierte Angebote nachgefordert werden.

Auf Anfrage von Stadtrat Michael Meier zum Quartierskonzept Prechtal-Schrahöfe erwidert der Vorsitzende, dass zur Machbarkeit noch keine abschließende Aussage getroffen werden kann, sondern weitere Untersuchungen notwendig sind. Daneben wird geprüft werden, ob ein Nahwärmeanschluss technisch und mit vertretbarem Aufwand möglich ist, flankiert von einer entsprechenden Umfrage.

Auf Anfrage von Stadtrat Dietmar Oswald zum Radweg Frischnau erläutert der Vorsitzende, dass wir 8 % der Baukosten als Verwaltungskosten gutgeschrieben bekommen. Die Verfahrensdauer beträgt über 3 Jahre.

Auf Anfrage von Stadtrat Michael Meier stellt der Vorsitzende fest, dass die Straßensanierung Kesselweg geschoben wurde.

Die Durchbindung des Radwegs Yach bis zum oberen Kreisel ist in das Straßenbauprogramm des Kreises aufgenommen.

Die Verwaltung erhält verstärkt Anfragen zur Ausweitung der Straßenbeleuchtung, so der Vorsitzende. Als flächengrößte Gemeinde im Landkreis Emmendingen können wir aber nicht alle Bereiche beleuchten. Der Wirtschaftsweg Wellishöfe – BDH-Klinik – Baugebiet Finkenacker oder der Radweg Yach wurden durch Gemeinderatsbeschluss teilweise beleuchtet. Der Radweg Prechtal aber kann nicht durchgängig beleuchtet werden. Die sicher berechtigten Anfragen hierzu können wir nicht überall leisten. Im Zweifel muss der Gemeinderat die Verwaltung hierzu beauftragen.

Auf Anfrage von Stadtrat Michael Meier zur Weinersbergbrücke in Katzenmoos teilt der Vorsitzende mit, dass nur Brückenneubauten, aber keine Sanierungen gefördert werden. Voraussetzung ist, dass die Brücken abgesprochen werden. Die gesetzliche Förderung aus dem GVFG soll novelliert werden.

Zum WLAN-Ausbau führt der Vorsitzende aus, dass die Maßnahmen, die für dieses Jahr vorgesehen waren, noch nicht alle umgesetzt sind. Der WLAN-Zugang in Oberprechtal ist seit wenigen Tagen am Start, auch im Haus des Gastes ist der WLAN-Ausbau erfolgt.

Der Vorsitzende kündigt an, dass am 21.01.2020 eine Gemeinderatssitzung zum Bürgerzentrum Krone-Ladhof stattfinden wird. Es gibt neue Informationen, die verarbeitet werden müssen. Vor der Sitzung wird eine Ortsbesichtigung angeboten werden.

Auf Anfrage von Stadtrat Karl-Heinz Schill legt Frau Winterhalter dar, dass für Straßensanierungen wie in den vergangenen Jahren auch ein Ansatz von 120.000 € vorgesehen ist. Der Vorsitzende weist ergänzend darauf hin, dass Deckensanierungen gemeinsam mit Biederbach und Winden ausgeschrieben werden. Bei Straßensanierungen im Zuge der Nahwärmeverlegung bezahlt die Stadt die nicht von der Nahwärmegenossenschaft getragenen Kosten.

Auf Anfrage von Stadtrat Dietmar Oswald legt der Vorsitzende dar, dass für die Unterstützung durch den Gewerbeverein bei der Abhaltung verschiedener Märkte ein Kostenansatz von 10.000 € aufgenommen wurde. Hierin nicht enthalten sind die Bauhofleistungen.

Auf Anfrage von Stadtrat Matthias Dick zur Einführung Hanse-Fit (Ansatz 10.000 €) im Rahmen der Gesundheitsförderung erläutert der Vorsitzende, dass gerade eine Abfrage durch den Personalrat unter den städtischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern stattfindet. In diesem Zuge wurden auch die Feuerwehrkameraden mithineingenommen. Der Effekt ist besser, je größer das Unternehmen ist. Auf Anmerkung von Stadtrat Joachim Disch bestätigt der Vorsitzende, dass auch die Krankenkassen Angebote zum betrieblichen Gesundheitsmanagement machen, die wir auch nutzen.

Auf Anmerkung von Stadträtin Annerose Ketterer erwidert der Vorsitzende, dass der Gemeindetag Baden-Württemberg empfiehlt, auf Angebote wie das Jobrad noch nicht aufzuspringen; hier sollte man zunächst die steuerlichen Auswirkungen weiterverfolgen.

Auf Anfrage von Stadtrat Michael Meier teilt der Vorsitzende mit, dass das bestehende Feuerwehrgerätehaus Oberprechtal umgestaltet wird, wenn das neue Fahrzeug kommt.

➤ [Wirtschaftsplan Eigenbetrieb Stadtwerke Elzach](#)

Auf Anfrage von Stadtrat Dietmar Oswald teilt Herr Tränkle mit, dass die Wasserversorgung Prechtal 2020 noch keine Rolle spielt. Hier will man erst nähere Untersuchungen durchführen und berichten, wenn Zahlen vorliegen, gerade was die Förderung angeht. Der wasserrechtliche Antrag wurde gestellt.

Die Verwaltung schlägt vor, das Projekt Mountainbike Trailpark Oberprechtal nicht weiterzuverfolgen. Man hat sich drei Jahre ins Zeug gelegt, um diese touristische Maßnahme umzusetzen. Dabei sind immer neue Hürden aufgetreten. Es fehlt immer noch am Einverständnis von zwei Eigentümern. Daneben hat sich der Landesnaturschutzverband gegen diese Maßnahme ausgesprochen. Es ist nicht zu erwarten, dass wir angesichts dieser ablehnenden Stellungnahme die notwendige forstrechtliche Genehmigung vom Regierungspräsidium bekommen werden. Die Verwaltung hält das Projekt nach wie vor für sinnvoll; es lässt sich aber nicht gegen die eigene Bevölkerung durchsetzen, die es in Teilen kritisch sieht. Behördlicherseits gibt es zudem heftige Restriktionen – eine klare Botschaft, dass es künftig noch schwieriger werden wird.

Der Vorsitzende bedankt sich beim früheren Ortsvorsteher der Ortschaft Oberprechtal Franz Burger für sein Engagement für dieses Vorhaben. Inzwischen hat sich auch eine Gruppe Jugendlicher zusammengefunden, die Unterschriften für den Trailpark gesammelt hat. Stadtrat Franz Burger zeigt sich enttäuscht, dass das Vorhaben gescheitert ist.

In der Gesellschafterversammlung wurde beschlossen, so der Vorsitzende, unser Büro mit einer Untersuchung zu beauftragen, was man im Bereich Tourismus in naher Zukunft machen soll. Ein Projekt, das für Touristen umgesetzt wird, schafft auch für die eigene Bevölkerung einen Mehrwert.

Auf Anfrage von Stadtrat Michael Meier zum Bienenweg Prechtal (Ansatz 10.000 €) legt Stadtrat Karl-Heinz Schill dar, dass es nicht darum geht, ein Bienenhaus zu kaufen, sondern die Flächen herzurichten, wo die Bienenhäuser aufgestellt werden. Es handelt sich lediglich um eine Kostenschätzung.

Zum Rückbau von WC und Dusche in der Künstlergarderobe im Haus des Gastes ist Stadtrat Marc Schwendemann der Meinung, dass man evtl. eine Toilette beibehalten sollte, wenn es Sinn macht. Auf Anfrage von Stadtrat Joachim Disch teilt Herr Tränkle mit, dass man sich vor dem Ausbau nochmals genau informieren wird, wie die Nutzungssituation ist.

Stadtrat Fabian Thoma verlässt um 21:05 Uhr die öffentliche Sitzung.

➤ Wirtschaftsplan Eigenbetrieb Stadtentwässerung Elzach

Frau Winterhalter weist darauf hin, dass der Neubau SW-Kanal Oberprechtal im Bereich der Firma Ringwald & Söhne noch in diesem Haushaltsjahr erledigt wurde, so dass der Haushaltsansatz von 40.000 € gestrichen werden kann.

Nach Rücksprache mit der Unteren Wasserschutzbehörde brauchen wir keine 4. Reinigungsstufe, wenn wir die Werte einhalten. Daher muss man die Voraussetzungen schaffen, dass die Werte eingehalten werden. Was die Beseitigung von Arzneimitteln anbelangt, muss man abwarten, so der Vorsitzende.

Trotz der Investitionen ins Abwassernetz wird keine Gebührenerhöhung notwendig werden.

Auf Anfrage von Stadtrat Marc Schwendemann teilt Frau Winterhalter mit, dass die 2. Änderungsliste nachgereicht wird.

Tagesordnungspunkt 04

Fragen der Bürgerinnen und Bürger

- a) Bürgerzentrum Krone-Ladhof / Festival in Yach / Windkraftanlage Biederbach (Abführung des Stroms) / Abstimmungsverhalten im Gemeinderat

Auf Anfrage eines Bürgers stellt der Vorsitzende klar, dass der Gemeinderat der Ansicht war, dass der Ladhof als eines der letzten historischen Immobilien erhalten werden soll. Die geplante Veranstaltung in Yach findet nicht im Naturschutzgebiet statt. Für die Windkraftanlage in Biederbach hat der Gemeindeverwaltungsverband Elzach die planungsrechtlichen Voraussetzungen geschaffen. Für die Umsetzung des Projekts ist die Gemeinde Biederbach Ansprechpartner. Die Stadträte sind in ihren Entscheidungen frei.

Tagesordnungspunkt 05

Bekanntgaben, Anregungen der Mitglieder des Gemeinderates

- a) Barrierefreier Ausbau von Bushaltestellen

Auf Anfrage von Stadtrat Michael Meier bestätigt der Vorsitzende, dass auch auf die Stadt Elzach Verpflichtungen und Kosten zukommen werden. Dies bedeutet aber nicht, dass alle Haltestellen barrierefrei ausgebaut werden. Im Moment steht hierfür auch kein Geld zur Verfügung. Die Maßgabe, dass bis Ende 2021 der barrierefreie Ausbau abgeschlossen sein muss, bezieht sich auf jene Haltestellen, wo dies auch Sinn macht. Dies wird man nach und nach umsetzen.

- b) Gesundheitsförderung – Einsatz von Defibrillatoren

Stadtrat Matthias Dick berichtet, dass für die Bereitstellung von Defibrillatoren in der Stadt Elzach Bedarf besteht. Er hat in dieser Angelegenheit auch schon erste Gespräche mit dem DRK sowie Banken und Geschäftsleuten bezüglich Sponsoring und Platzierung geführt. Die Standorte sollten immer zugänglich und videoüberwacht sein.

Der Vorsitzende dankt Stadtrat Matthias Dick für seine persönliche Initiative. Im Schwimmbad Elzach ist bereits ein Defibrillator vorhanden. Außerhalb der Saison könnte dieser im Haus des Gastes verwendet werden. In der Kernstadt ist man dann gut versorgt. Die Frage ist, wo in den Ortschaften Defibrillatoren platziert werden können. Die Bereitschaft zum Sponsoring ist da.

Bürgermeister Roland Tibi schließt diese öffentliche Gemeinderatssitzung um 21:25 Uhr.

Zu Urkundspersonen wurden die Stadträte Karl-Heinz Schill und Dietmar Oswald bestellt.

Der Vorsitzende:

Urkundspersonen:



Roland Tibi, Bürgermeister



Karl-Heinz Schill

Schriftführer:



Christoph Croin



Dietmar Oswald